



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

12. bis 18. Dezember 2021

DRITTER ADVENTSSONNTAG

12. Dezember 2021

Dritter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung:
Zefanja 3,14-17(14-18a)

2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18



Ulrich Loose

» Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und fragten ihn: Meister, was sollen wir tun? Er sagte zu ihnen: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist! Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun? Und er sagte zu ihnen: Misshandelt niemanden, erpresst niemanden, begnügt euch mit eurem Sold! «

Eine besondere Kopfwäsche

Seit Jahrhunderten ist er eine der Adventsgestalten: Johannes der Täufer. In Marzipan oder Schokolade gibt es ihn nicht. Provokateure sind meistens alles andere als süß. Er war ein Prophet, er sprach Klartext, nahm kein Blatt vor dem Mund, hielt den Leuten den Spiegel vor's Gesicht. Sie bekamen den Kopf gewaschen, man kann es auch taufen nennen. Wasser reinigt, Wasser befreit, man fühlt sich besser. Johannes verstand sich als Vorläufer, als Wegbereiter.

Er stellte die Frage, die nach ihm viele gestellt haben: „Bist du der, der da kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten?“ Heute wissen wir, oder besser, glauben wir, dass Jesus Christus der war, auf den alle gewartet haben. Das Vorbild schlechthin. Und mehr: Mit einer Botschaft, mit einem göttlichen Rezept, hier menschenwürdig zu leben. Stephan Wahl

Mit großer Sorge richtet sich unser Blick auf die aktuelle Corona-Situation. **Daher sind die Corona-Bedingungen beim Gottesdienstbesuch erweitert worden, sodass durchgehend der Mundschutz getragen werden muss.**

Coronabedingte Absagen

Die **Senioren-gemeinschaft St. Josef Ahaus** sagt alle geplanten Veranstaltungen für Dezember und Januar ab.

Das Morgenlob und die Weihnachtsfeier der **Senioren-gemeinschaft St. Marien** fällt aus.

Das Frühstück der **Senioren-messdiener St. Marien** am 13. Dezember wurde ebenfalls abgesagt.

Am Sonntag, dem 12. Dezember, wird sich **Pastoralreferentin Johanna Tenhumberg-Pleie**, Seelsorgerin im St.-Marien-Krankenhaus, innerhalb der Messfeier um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien auch von der Gemeinde **verabschieden und die Predigt halten**. In diesem Gottesdienst singt der Gemeindechor „Once again“ unter Leitung von Ursula van der Linde-Bancken adventliche Lieder u.a. von Huub Oosterhuis. Auch das besonders feierliche und menschen-nah formulierte Hochgebet wird der Chor gemeinsam mit Pfarrer Stefan Jürgens singen. Wir danken einer sehr verantwortungsvollen und empathischen Seelsorgerin für ihren Dienst an den Kranken und Mitarbeitenden des St.-Marien-Krankenhauses sowie einer verlässlichen Kollegin!

Dieser Gottesdienst findet unter Einhaltung der 3G-Regeln statt, dies wird am Eingang kontrolliert.

Die für den 12. Dezember geplante **Familienmesse** in St. Marien ist auf den 19. Dezember verlegt worden.

Am Sonntag, dem 12. Dezember, laden wir zu einer **Segnungsfeier für werdende Eltern** ein. Während der Messfeier um 9.30 Uhr in der St.-Josef-Kirche können werdende Mütter und Väter einen besonderen Segen empfangen. Die Kirchen-

gemeinde und besonders die Schönstattfamilie möchten damit Hoffnung und Zukunft stärken und ein deutliches Zeichen für das Leben setzen. Im Anschluss an den Segen erhalten die Familien ein kleines Geschenk und sind zu einer Begegnung mit Kaffee und weiteren Getränken eingeladen.

Das **Pfarrbüro** ist am Mittwoch, dem 15. Dezember, **geschlossen**.

Musik zur Messzeit und zur Marktzeit: Am 18. Dezember um 11.30 Uhr spielen Peter Mönkediek Trompete und Jan Willem Docter Orgel. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Am 19. Dezember um 18.00 Uhr in der Abendmesse spielt Esther Mönkediek auf der Flöte, begleitet von Jan Willem Docter auf der Orgel.

Adventsfenster Graes: Noch zweimal wird montags ein adventlich beleuchtetes Fenster Licht ins Dunkel bringen und von menschlicher Wärme zeugen. Mit besinnlichen Texten, Geschichten und Liedern werden in der häufig ruhelosen Adventszeit bewusst Orte der Besinnung und Orientierung geschaffen.

Am Montag, dem 13. Dezember, findet das Adventsfenster bei Michael Hoge und Ramona Ibing, Nordiek 33 a, und am 20. Dezember bei Ralf und Maren Bußwoller, Luterstraße 11, statt.

Meditatives Abendgebet und Frühschichten

In der Adventszeit finden wieder die Spät- und Frühschichten in **St. Josef Ahaus** statt, sonntags um 19.30 Uhr und montags um 6.00 Uhr die Frühschicht mit anschließendem Frühstück.

Am Freitag, dem 17. Dezember, findet um 6.00 Uhr eine Frühschicht in der Turmkapelle der **St.-Marien-Kirche** mit anschließendem Frühstück im Karl-Leisner-Haus statt, gestaltet von der Messdienerleiterrunde St. Marien.

Friedenslicht aus Bethlehem kommt auch nach Ahaus

Seit 1986 wird im Advent das Friedenslicht in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und in alle Welt geschickt, um ein Zeichen des Friedens zu setzen. Die Pfadfinder*innen unserer Gemeinde bringen das Licht auch nach Ahaus. Es wird am kommenden Wochenende, dem vierten Adventswochenende, nach allen Gottesdiensten verteilt. Eine eigene Laterne oder Kerze kann mitgebracht werden, die Pfadfinder haben aber auch Lichter dabei.

Der **Verein für Männer in Not – Haus Abraham e.V.** sucht zum 1. März 2022 zwei Hauswirtschaftskräfte, die im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (ca. 6 bis 10 Stunden / Woche) die Versorgung und Betreuung der Bewohner übernehmen. Dabei werden sie von Vertretern des Vereins und Mitarbeiter*innen des ambulant betreuten Wohnens unterstützt. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Koopmann unter Telefon 0171 6151 927 oder per E-Mail mkoopmann01@web.de.

Aus unserer Gemeinde sind Willi Reuter, Marianne Hußmann, Roland Knop, Maria Schultewolter, Alfons Abbing und Peter Voß verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet. www.st-marien-ahaus.de

Tel.: 02561/896160 / Fax: 02561/8961622

Fuistingstraße 14, 48683 Ahaus

Telefonische Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr